

3. BLSV-Ehrenamtskongress des Sportkreises Regensburg

Knapp 150 Teilnehmer aus 77 Vereinen nahmen am diesjährigen Ehrenamtskongress des BLSV-Sportkreises Regensburg teil. Gegenüber den Vorjahren haben sich Teilnehmer und Vereine um rund fünfzig Prozent erhöht. Für die Verantwortlichen im BLSV-Sportkreis Regensburg um Kreisvorsitzenden Matthias Meyer ein deutliches Zeichen, dass die Idee einer komprimierten Informationsvermittlung binnen weniger Stunden, jeweils zum gleichen Jahrestermin von den Vereinen angenommen wird. Das Zugpferd für eine solche Veranstaltung sind zusätzlich die angebotenen Themen.

Hauptthema für alle Teilnehmer war in diesem Jahr die Haftung bei einer Vorstandstätigkeit, die Geschäftsführungspflichten und Möglichkeiten der Risikobegrenzung eines Vereinsverantwortlichen mit Referent Dr. Bernhard Maier, Rechtsanwalt aus Neu-Ulm. Dr. Maier ist auch bei der Vereinsmanager-C Ausbildung mit dieser Thematik tätig. Mit umfangreichen Beispielen ging er auf alle drei Unterpunkte ein und vermittelte Grundwissen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung können sich die Teilnehmer aus drei Expertengesprächsthemen entscheiden. Zu zeitgemäßen Satzungsvorschläge referierte Dr. Bernhard Maier ebenfalls wieder mit Beispielen. Wichtig bei dabei war, dass jeder Verein für sich nicht einfach die gesamten Vorschläge, sondern die für ihn zutreffenden und wichtigen Punkte übernimmt.

Beim zweiten Expertengespräch „Vergütung und Aufwendersatz im Ehrenamt“ informierte stellvertretender BLSV-Kreisvorsitzender Helmut Luderer über Möglichkeiten und die sozialversicherungsrechtlichen und steuerlichen, wie auch rechtlichen Anforderungen in der Satzung.

„Zukunftssicherung durch Neuorganisation in der Vereinsverwaltung und Anstellung einer Verwaltungskraft“ war das Thema des dritten Expertengesprächs unter dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis.“ Die Sportgruppe Hohenschambach ist ein kleiner Dorfverein mit knapp 900 Mitgliedern in 5 Abteilungen. Sie war in Bayern der erste Verein, der vom Bayerischen Fußballverband mit der Goldenen Raute und später mit der Goldenen Raute mit Ähre ausgezeichnet wurde. Seit Juni 2016 hat sie eine Verwaltungskraft auf Minijobbasis angestellt. Robert Gaßner, 3.Vorstand und Schatzmeister der SG Hohenschambach informierte von der Idee bis zur ersten Lohnzahlung der Verwaltungskraft. Zudem beleuchtete er, wie durch die Umstellung der Verwaltung auf neue Füße der Einsatz der hauptamtlichen Verwaltungskraft vorbereitet wurde. Eine moderne, schlanke und flexible Vereinsverwaltung ist Voraussetzung für eine Zusammenarbeit von Vorstand und Abteilungsleitern mit einer Verwaltungskraft.

Im Ausblick auf 2018 versprach Kreisvorsitzender Matthias Meyer den Vereinsvertretern, dass beim Kreistag am 17. Februar 2018 die rechtlichen formalistischen Anforderungen eines Kreistages in einem zeitlich sehr begrenzten Rahmen abgearbeitet werden, um so für den Hauptteil des Kreistages mit einem Impulsvortrag zu einem Zukunftsthema und einer kleinen Diskussion den Vereinen einen „Mehrwert“ ihres Kreistagsbesuches zu liefern.